

PDL-Ausbildung für SprachtrainerInnen



Sie sind SprachtrainerIn und möchten neue Techniken kennenlernen, die den unmittelbaren Einstieg in die gesprochene Sprache ermöglichen und die die authentische Kommunikation in der Fremdsprache unterstützen.

Sie möchten Übungen und Verfahren zur Förderung und Verbesserung der Aussprache und zur Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit einsetzen. Sie suchen nach geeigneten Wegen zum Abbau der Sprachhemmungen und Sprachblockaden Ihrer TeilnehmerInnen.

Sie würden gern die Motivation und weitere Kompetenzen Ihrer TeilnehmerInnen steigern, die den Spracherwerbsprozess erleichtern. Als SprachtrainerIn möchten Sie noch kreativer bei der Konzeptionierung und Gestaltung von Übungen werden... dies und mehr bietet Ihnen die PDL-Ausbildung.

Eckdaten der Ausbildung

Termine:

16. – 18. Oktober 2020

13. – 15. November 2020

11. – 13. Dezember 2020

15. – 17. Januar 2021

19. – 21. Februar 2021

19. – 21. März 2021

Kurszeiten:

Freitag, 17.00 – 21.00 Uhr /

Samstag, 09.30 – 19.00 Uhr / Sonntag, 09.30 – 13.45 Uhr

Kursumfang:

20 Seminareinheiten pro Wochenende, insgesamt 120

Unterrichtseinheiten an sechs Wochenenden

Teilnehmerzahl:

maximal 14 TeilnehmerInnen

Kursgebühr:

1.750,00 € (Ermäßigung für Lehrende an VHS, SZUW und ÖDaF-Mitglieder!)

Zielgruppe:

FremdsprachentrainerInnen in der Erwachsenenbildung, SprachlehrerInnen in Schulen/in anderen Institutionen.

Sprachenzentrum der Universität Wien

Campus der Universität Wien · Hof 1, Zugang 1.16 · Alser Straße 4, 1090 Wien
Tel.: +43 1 4277-24101 · Fax: +43 1 4277-9241 · sprachenzentrum@univie.ac.at

Ziel: Ausbildung zur PDL-Trainerin/zum PDL-Trainer, um danach eigenständig PDL-Kurse durchführen zu können bzw. die Techniken in unterschiedliche Unterrichtskontexte integrieren zu können.

Bescheinigung: Teilnahmezertifikat (mit 6 ECTS) bei regelmäßiger Teilnahme (max. 20 Unterrichtseinheiten dürfen versäumt werden), schriftlicher Reflexion und Anleitung einer PDL-Aktivität im Rahmen einer Praxiseinheit

Inhalte der Ausbildung

- Hauptübungen und -techniken der PDL, die AnfängerInnen progressiv auf die Entdeckung und den Aufbau ihrer persönlichen Ausdrucksweise in der Fremdsprache bis hin zu fortgeschrittenen Niveaus begleiten.
- Hauptübungen der PDL, die die kommunikative Kompetenz in der Fremdsprache sensibilisieren und steigern.
- Aufwärm- und Zwischenübungen zur Entwicklung der wesentlichen Kompetenzen und Fertigkeiten beim Spracherwerb und zur Förderung einer entspannten und produktiven Lernatmosphäre.
- Entspannung in der PDL, Einsatz und Funktion.
- Verfahren zur genauen Wahrnehmung und Beherrschung der fremden Aussprache.
- Atemtechniken und Stimmübungen für eine bessere Wahrnehmung und einen bewussten Gebrauch von Sprache.
- Auflade- und Wiederaufnahmetechniken als wirkungsvolle Mittel, Sprache zu erweitern, zu festigen und zu verbessern.
- Projektions-, Assoziations-, Identifikationsverfahren für den pädagogischen Einsatz.
- Gruppendramaturgie und Rollenspiele in der PDL.
- PDL-Arbeit mit Märchen, Mythen, literarischen Texten und Gedichten: Auswahlkriterien, Einsatzmöglichkeiten und Wirkung.
- Schriftliche Übungen in der PDL, die die Schreiblust fördern.
- Psychodramaturgische Vermittlung der Grammatik.
- Gruppendynamische und beziehungsstiftende Aspekte einer Lerngruppe und Selbstwahrnehmung im Lehr- und Lernprozess.
- Entdeckung neuer Wege beim Gestalten und Vorbereiten eigener Unterrichtsmaterialien.
- Übertragbarkeit der PDL Aktivitäten in den eigenen Kontext und in den lehrwerkorientierten Unterricht.

Sprachenzentrum der Universität Wien

Bei Fragen zur Ausbildung stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung!

Trainerin



Mag.a Aurora Florida

Linguistin. Anerkannte PDL-Trainerin und PDL-Ausbilderin, Psychodramaleiterin für pädagogische und psychosoziale Bereiche (DFP/DAGG), Inhaberin des Sprach- und Ausbildungsinstitutes acontatto in Italien und Deutschland.
a.flordia@acontatto.com

Was ist die PDL (Psychodramaturgie Linguistique)?

Die PDL ist eine erlebnisorientierte Sprachlehr- und Lernmethode, die die TeilnehmerInnen dabei unterstützt, natürlich und spontan zum Sprechen der neuen Sprache zu kommen.



Die TeilnehmerInnen erleben durch die PDL einen unmittelbaren und persönlichen Zugang zur Fremdsprache. Für sie wird ein Rahmen geschaffen, der von Anfang an, auch bei reinen AnfängerInnen, das Ausdrücken eigener Gedanken und Inhalte ermöglicht, das die Identifikation mit der neuen Sprache fördert. Die Motivation zum Sprechen und zur Kommunikation in der Fremdsprache steigt, da die TeilnehmerInnen in ihrem Ausdruckswunsch unterstützt werden und das sagen, was ihnen wichtig ist.

Über den individuellen Kontakt zur Sprache und die Interaktion mit dem/der SprachtrainerIn und der Gruppe wird die neue Sprache zunehmend als Mittel zur Begegnung erlebt.

Neben dem Erwerb des Wortschatzes und der Sprachstrukturen durch spezielle Techniken und Übungen bietet die PDL eine Vielfalt an Aktivitäten, die wesentliche Haltungen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Einstellungen fördern, welche für den Erwerbsprozess selbst aber auch für ein nachhaltiges und effektives Beherrschen des Erworbenen von großer Bedeutung sind.

Sprachenzentrum der Universität Wien

Campus der Universität Wien · Hof 1, Zugang 1.16 · Alser Straße 4, 1090 Wien
Tel.: +43 1 4277-24101 · Fax: +43 1 4277-9241 · sprachenzentrum@univie.ac.at

Dadurch wird eine völlig neue Wahrnehmung des Spracherwerbs geschaffen. Bei der PDL findet ein Perspektivenwechsel bei den SprachtrainerInnen statt. Sie werden BegleiterInnen des Lernprozesses. Sie entdecken neue Wege in ihrer Unterrichtstätigkeit und erleben andererseits auch das kreative Potential ihrer TeilnehmerInnen.

Die PDL begleitet TeilnehmerInnen bei ihren ersten Schritten in der Fremdsprache bis hin zu fortgeschrittenen Stadien, mündlich wie schriftlich. Sie wird für alle Altersstufen eingesetzt, in unterschiedlichen Gruppenkonstellationen bis hin zu Einzelunterricht.

In reiner oder adaptierter Form wird die PDL in verschiedenen Schulungskontexten und für verschiedene Zwecke angewandt, wie z.B.:

- o in der Erwachsenenbildung im Privat- und Firmenbereich,
- o für Kinder und Jugendliche, u.a. im Schulbereich.
- o für Integrationskurse



Projektwoche Englisch am Bilingualen Gymnasium in Köln

Wesentliche theoretische und praktische Grundlagen der PDL sind aus Prinzipien und Verfahren des Psychodramas und der Dramaturgie entlehnt und spezifisch für den Sprachunterricht und den pädagogischen Kontext angepasst worden. Die PDL wird seit 1977 von Dr. Bernard und Marie Dufeu entwickelt. Siehe auch: www.psychodramaturgie.com.

Sprachenzentrum der Universität Wien

Campus der Universität Wien · Hof 1, Zugang 1.16 · Alser Straße 4, 1090 Wien
Tel.: +43 1 4277-24101 · Fax: +43 1 4277-9241 · sprachenzentrum@univie.ac.at